

Hochschuldidaktisches Forschungskolloquium am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen

1. Zielgruppe

- Doktoranden und Habilitanden an der Professur für Lehren und Lernen an der Hochschule
- Interessierte Doktoranden und Habilitanden am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen
- Doktoranden und Habilitanden an der Universität Hamburg, die sich mit Hochschuldidaktik bzw. mit Bildungsforschung im Kontext Hochschule, mit Hochschulforschung im Bereich Lehren und Lernen und/oder mit Wissenschaftsdidaktik/-forschung beschäftigen
- Auch externe Gäste sind (nach Anmeldung) willkommen.

2. Eckdaten

- Zeit: In der Regel jeden letzten Freitag im Monat¹ (außer Dezember, Juli, August)
- Dauer: Jeweils 13.00 bis 16.00 c.t. (3 Stunden)
- Ort: Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg (2. Stock) (Raum wird aktuell bekannt gegeben)
- Inhalt: Themen aktueller Qualifikationsarbeiten sowie bedarfsorientiert gewählte Themen

3. Ziele

- dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein Forum zur Präsentation eigener Arbeiten und Ideen sowie zum Austausch in hochschuldidaktischen Themen geben
- einen regelmäßigen Diskurs zu (i.w.S.) hochschuldidaktischen wissenschaftlichen Arbeiten und Themen anregen und verfolgen
- Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Austausch und Diskurs dokumentieren und öffentlich zugänglich machen
- die Vielfalt hochschuldidaktischer Themen fördern und sichtbar machen

4. Aufbau und Ablauf

- Ein Präsenztermin kann ein oder zwei Impulsvorträge umfassen, an die sich jeweils eine Diskussion anschließt.
- Jeder Präsenztermin enthält darüber hinaus einen kürzeren (im Falle von *zwei* Vorträgen) oder einen längeren (im Falle *eines* Vortrags) Teil, in dem das jeweils im Fokus stehende Thema (Inhalte oder Methoden) oder ein weiteres Thema interaktiv bearbeitet wird.
- Im Anschluss an das Präsenztreffen erfolgt eine öffentliche Dokumentation.

5. Die Besonderheiten

- Das Forschungskolloquium lädt den *wissenschaftlichen Nachwuchs gemeinsam* ein – also Doktoranden und Habilitanden; auch interessierte wissenschaftliche Mitarbeiter/innen aus dem Zentrum, die nicht promovieren oder habilitieren, sind als Gäste willkommen.
- Das Kolloquium setzt einerseits klassisch auf Impulsvorträge und Diskussionen; andererseits nähern wir uns den jeweiligen Themen auch mit *variierenden interaktiven Methoden*.
- In aller Kürze, aber mit einer besonderen Note dokumentieren wir die Kolloquien (öffentliche Dokumentation). Möglich sind wechselseitige Zusammenfassungen der Vorträge (bei zwei Impulsvorträgen), Dialoge zwischen den Referenten/innen sowie kurze Steckbriefe von den Referent/innen. Weitere kreative Vorschläge sind selbstverständlich willkommen!

6. Organisation

- Referentenanmeldungen, -wünsche oder -vorschläge sind zwei Monate vor dem jeweiligen Präsenztermin bei gabi.reinmann@uni-hamburg.de einzureichen.
- Das finale Programm wird ca. vier Wochen vor dem Präsenztermin bekannt gegeben.
- Anmeldungen für das Kolloquium als aktive/r Teilnehmer/in (ohne Impulsvortrag) sind bis eine Woche vor dem Präsenztermin möglich. Anmeldungen an: tobias.schmohl@uni-hamburg.de

Beginn des neuen Forschungskolloquiums ist der 25.September 2015

Ich freue mich auf rege Teilnahme und Mitarbeit! Gabi Reinmann (Juli 2015)

¹ Bitte auf aktuelle Hinweise achten, da der Rhythmus nicht immer eingehalten werden kann.